© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Sie unterscheidet sich von Tofielda palustris schon beim ersten Anblick durch ihre sehr kurzen Blätter, und die röthlichen Blüthen. Die ganze Pflanze ist 2 — 3 Zoll hoch und blühet vom Juny bis Ende Septembers.

Salzburg im Juni 1820.

Friederich v. Braun.

III. Botanische Notizen.

Der Fürstl. Esterhazysche botanische Garten zu Eisenstadt in Ungarn.

In jedem Garten, den ich in und um Wien besuchte, hörte ich von der Pracht und Herrlichkeit der ausländischen Pflanzen, die in Eisenstadt zu sehen wären, erzählen, beschloſs daher mich von der Wahrheit durch den Augenschein zu überzeugen, und fand mich zu dem Ende in den lezten Tagen des Sept. daselbst ein. Nachstehendes ist en getreues Referat von dem was ich daselbst gesehen und erfahren habe, wobei ich mich diessmal allein auf die Glashäuser beschränke.

An einem gegen Süden gelegenen Berg stehen in zwei langen Reihen zwölf der schönsten Glashäuser, in verschiedenen Abtheilungen, nach deren Bewohnern, die Bauart und die Wärme eingerichtet ist.

Einige Schritte von diesen entfernt, in der Lage nach Osten steht noch ein Haus, das mit lauter Erikcn angefüllt ist, die der Fürstliche

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03328-00092-6

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Hofgärtner, Herr Nürnmayer, gröfstentheils aus Saamen zog, den er aus England erhielt.

Ausserdem sind noch mehrere Sommerkästen, Obst- und Ananastreibereyen etc. vorhanden.

Die Ordnung, die Reinlichkeit, die üppige Vegetation die sich an allen Pflanzen zeigt, ist schon bewundernswerth, und beim Eintritt in ein Haus glaubt man sich immer in das Vaterland der Pflanzen selbst versetzt.

Meine gröfste Freude hatte ich wohl in einem der warmen Häuser, wo in der Mitte eine schöne Grotte mit einem Wasserbehälter angebracht ist.

Auf und in den Ritzen der Steine wachsen vorzügliche Farnkräuter. Im Hintergrund steht eine Chamerops humilis, die 12 Fufs hoch ist, und mit ihren herrlichen fächerartigen Blättern gleichsam die Grotte beschattet.

Das Wasser selbst prangt mit den schönsten Bewohnern. Desmanthus natans, dessen Zweige sich stolz 2 bis 3 Fufs hoch aus dem Wasser erheben, waren mit den niedlichen Blumenbüschelchen gekrönt, und bedeckten die auf der Oberfläche des Wassers umher rankende Mimosa natans, von welcher nur die Blätter und die Blüthenköpfchen aus dem Wasser hervorragen. Mit ihnen vegetirte Nelumbium speciosum, mit prachtvollen grossen Blättern, aber ohne Blüthe, wogegen von mehrern species Nymphaea die

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03328-00093-2

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

schönsten Blüthen zu sehen waren. Potamogeton distachyon und A. natans blüheten ebenfalls.

Um die Grotte herum zieht sich ein Gang, um alles genau besehen zu können. — Rechts und links sind in bester Ordnung Palmen aufgestellt, die durch ihre schön geformten Blätter das Aug ergötzen.

Noch einen äusserst interessanten Gegenstand hatte ich in dieser Abtheilung zu bewundern.

In einer Gruppe von mehreren Cactus stand ganz vorn an Cactus melocactus, der mich nicht wenig in Bewunderung setzte. Dieser Cactus kam aus Paris und hat 1000 fl. C. M. gekostet. — Er wird in Hinsicht der Grösse wohl der einzige in Deutschland seyn. — Er hat eine kegelförmige Figur, und mifst im Umfang, an der Basis 3, in der Mitte 3 1/2, und oben 1 1/2 Fufs; die Länge oder Höhe beträgt 2 1/2 Fufs. Das schöne und gesunde Aussehen desselben, verspricht noch immer ein rasches Fortwachsen.

Einen herrlichen Genufs hatte ich wieder in den gleich daran stossenden zwei grossen Abtheilungen, in welchen durchgehends Neuholländer Pflanzen, lauter auserlesene schöne Exemplare und sehr viele neue und seltene Pflanzen stehen.

Blühend fand ich in den verschiedenen Abtheilungen noch folgende Pflanzen:

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03328-00094-8

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Acacia aspera, farnesiana, quadrangularis und Lophanta, Aletris fragrans, Achania mollis, Asclepias gigantea, und scandens, Arbutus Unedo fl. rubro, Amaryllis Belladonna minor, curvifolia, Athanasia trifurcata, Agathosma ciliata, Basella rubra, Bauvardia triphylla, Cassia floribunda, Cactus alatus und phylanthus, Chironia linioides - fructescens, Clethra arborea, Crinum latifolium, spectabile, Cymbidium altum, Daphne gnidia, Erica, sehr viele Species; Feraria pavonia, Gesneria tomentosa, Gossipium arboreum, Goodenia laevigata, Gloxinia floribunda, G. maculata, Hibiscus mutabilis, phoeniceus, acerifolius, speciosus, malvaviscus, Justicia bicolor, J. formosa, Hedichium coronarium, Hebenstreitia dentata, Ipomea spherica, Magnolia grandiflora, Melaleuca ciliata, ericifolia, thymifolia, Metrosideros angustifolia, ciliata, floribunta, hispita, viminalis, Pancratium declinatum, Passerina latifolia, Phylica paniculata, buxifolia, rosmarinifolia, Polypodium argenteum, aureum, Ruellia formosa, Strelitzia regina, Thunbergia fragrans, Virgilia aurea, capensis, Verbena speciosa, Westringia rosmarinifolia, Verbesina alata, Xylophila longifolia, latifolia, arbuscula, falcata, speciosa, Yucca gloriosa.

Bemerkenswerth schienen mir noch folgende

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03328-00095-4

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Pflanzen, theils der vielen Species von einer Gattung, theils des schönen Wuchses, Höhe und Seltenheit halber. —

Acacia 46 Species, wovon einige 30 Fuſs hoch sind. Ferner Achras mamosa und sapotha seltne Pflanzen, so wie Adansonia 2 Sp. wovon digitata 10 F hoch ist. Afzelia grandis 4 F. h. Amaryllis 20 Sp. Andromeda 8. — Azalea 10. — Banisteria 5. — Banksia 12. — Bauhinia 7. — Begonia 6. — Bignonia 12. — Bombax Caiba 24 F. h. Brunia 2. — Calophyllum Calaba 4 F. h. Calicoma serrata. Camellia japonica 18. var. Carolinia insignis. Cassia 12. Casuarina 12. — von 10 bis 24 F. hoch. Cecropis peltata 24 S. h Cerbera 3. — 6 F. hoch. Cistus 6. — Clerodendron 9. — Clethra arborea 15. — Coccoloba 10. — Cocos nucifera 3. — Coffea 2 — 12 F. hoch. Cookia punctata 6. — Crescentia 2. — Croton 4. — Cordia 4. — Curtisia faginia 10. — Cyccas 2. — Carota urens 3. — Cactus 22. — wovon C. Brasiliensis eine Höhe von 24 Fuſs hat. Dais Cotinifolia 10 F. hoch. Daphne 10. — Daviesia 3. Dillenia speciosa 6. — Dionaea Muscipula selten. Diosma 8. — Dorianthus excelsa selten. Dracaena 4. — Edwardia grandiflora, und microphylla. — Elate sylvestris selten. Epacris 3. — Epidendron 4. — Eri-

Universitätsbibliothek Regensburg
urn:nbn:de:bvb:355-ubr03328-00096-0

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

thrina coralodendron 15. — Encalyptus 6. von 8 bis 30 F. hoch. Eugenia 5. — Euphorbia 20. Eutaxia mirtifolia selten. Fabricia laevigata und pubescens. — Ficus 20. — Gaertneria racemosa, Gastriolobium bilobum, Gordonia Larianthus selten. Gardenia 8. — Goodenia 2. — Guilandia 3. — 6 bis 24 Fuſs hoch. Hakea 12. — 2 bis 10. — Hedysarum 12. — Hermania 14. Hernandia 2. — Hibiscus 25. — Jacquinia 2. — Jasminum 15. — Jatropha 6. — Ilex 14. — Justicia 20. — Ixora 3 — Kalmia 5. — Lambertia formosa. Laurus 10. — Leea 3. — Leptospermum. 8. — Lamatophyllum Borbonicum 6. — Magnolia 15. — wovon grandiflora eine Höhe von 32 Fuſs hat. Malpighia 9. — Metrosideros 10. von 3 bis 20 Fuſs hoch. Mimosa 12. — Mimusops Elengi selten. Myoporum 4. — Myrica 8. — Nerium 8. — Olea 9. — von 5 bis 20 Fuſs hoch. Paeonia arborea 8. — Pancratium 8. — Pandanus 4 — 10 Fuſs hoch. Passiflora 22. — Petrea volubilis selten Phylica 10. — Piper 22. — Plumeria 4. — Podaliria 6. — Pothus 7. — Protea 24. — von 6 bis 20 Fuſs hoch. Pterospermum 2. — Quassia amara, Ravenalia Madagascariensis 12. — selten. Rhododendron 10. — Schotia 4. — Solanum 12. — Soverbea juncea, Spathe-

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03328-00097-6

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

lia simplex und Sprengelia incarnata selten. Stercula 3. — Strelitzia 3. Swietenia Mahagonia 6 Fuſs hoch. — Tarchonanthus camphoratus 20 F. h. Tectoma grandis selten. Tournefortia 6. — Webera corimbosa, Yucca 5. — Zamia 4 Species.

So viel konnte ich bei meinem kurzen Aufenthalt bemerken. — Nähere Untersuchungen und Bemerkungen zu machen, würde längere Zeit erfordert haben.

Jedem Pflanzenfreund, der Wien und dessen Umgebung besucht, möchte ich zurufen, einen kleinen Ausflug nach Eisenstadt und Bruck an der Leita zu machen, und gewiſs wird man diese Plätze nicht unbefriedigt verlassen.

Albert Zimmermann,
Hochfürstl. Thurn - u. Taxischer Hofgärtner in Regensburg.

IV. Neue Schriften.

Horae physicae Berolinenses collectae ex Symbolis virorum doctorum etc. edi curavit Dr. Chr. God. Nees ab Esenbeck. Cum Tab. aen. XXVII. Bonnae 1820. fol.

Ein herrlicher Kranz von Arbeiten, womit diese rastlosthätigen Naturforscher die Stunden ihres Zusammenseyns in Berlin der Unvergeſslichkeit geweihet, und dem verehrten Minister, qui illis haec otia fecit, die verdiente Huldigung öffentlich dargebracht haben. 1) H. F. Link, epi-

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03328-00098-2

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

stola de Algis aquaticis, in genera disponendis mit illum. Abbild. von Zonaria pavonia Link. 2) F. Otto Pl. rar. quae in horto R. Ber. a mense Jan. ad ultim. Maium anni 1819 floruere. 3) C. G. Nees ab Es., Sylloge observat. botanic. mit illum. Abbild. von Cyathus dasypus, Dufourea tortuosa, Fimbraria marginata, Jungermannia fasciculata und Plocaria candida, dann schwarzen Abdrucken von Tristegis glutinosa, Piper rubricaule H. B., Solanum amazonicum, Nicotiana Langsdorfii und einer illum. Abbild. von Kaulfussia amelloides. 4) F. Hornschuch, Musci frondosi exotici herbarii Willdenowiani, tum Capenses a. b. Bergio lecti, tum alii quidam, ex Australasiae aliisqe orbis terraquei plagis a L. de Chamissone relati. Dazu illum. Abbild. von Phascum Splachnoides, Splachnum Adamsian., Weissia Bergiana, Schlotheimia pulchella und stellulata Cynodon proscriptus, Bartramia sericea und compacta, Chaetophora incurva, Hypnum Chamissonis, Polytrich. campanulatum und furcatum. 5) Ad. de Chamisso, ex plantis, in expeditione Romanzoffiana detectis, genera tria nova, wovon Romanzoffia unalaschensis Ch. und Euxenia grata Ch. schwarz, Eschholzia californica Ch. illum. abgebildet sind. 6) C. G. Ehrenberg, Enumeratio Fungor. a Viro cl. Ad. de Chamisso sub auspiciis Romanz. in itinere circa terrar. glob. collectorum, wozu die illum. Tafel XVII. mit Thamno-

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03328-00099-0

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

myces Chamissonis, Campsotrichum atrum, Hypochnus rubrocinctus und nigrocinct., T. XVIII. Agaric. copulatus, Boletus Sector, Nemaspora tularostoma, Sphaeria Eschholzii, T. XIX. Auricularia cornea, Sphaeria profuga und fur, Boletus Katui, T. XX. Uredo interstitialis, Puccinia vesiculosa, Hysterium orbiculare, gracile und Tribydium arcticum. 7) F. L. Schlechtendal, genus Cymbaria, revisum et emendatum cum tab. aen. worauf C. davurica Messerschmid und C. borysthenica Pallas gegeben werden. 8) C. G. Nees ab Es. Plant. Canariensium, a Smithio in itinere suo detectar. Spec. 4. novae, descript. icon. et adnotationib. L. a Buch de locis earum natalibus, illustratae cum Tab. X. aen. worauf Galium hirsutum, Rhamnus cariaceus, Cineraria palmensis Sm. und Centaurea arguta. 9) C. G. Ehrenberg de Coenogonio novo Lichenum genere ex penu cl. Chamiss. desumto mit einem ausgemalten Coen. Linkii. Endlich 9 und 10 zwei Abhandlungen, die wenn sie schon eigentlich nicht hieher gehören, der Vollständigkeit wegen noch angeführt werden sollen, nämlich Adnotationes helminthologicae von C. A. Rudolphi, mit 1 Kpf. und Proscopia, nov. Insector. orthopteror. genus mit 2 Kupf. von F. Klug. Druck und Papier sind vortrefflich, und die Kupfer von C. Müller, J. Sturm, F. Guimpel meisterhaft gestochen. Der Text beträgt 122 S.

Universitätsbibliothek Regensburg urn:nbn:de:bvb:355-ubr03328-00100-5

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Flora oder Allgemeine Botanische Zeitung

Jahr/Year: 1820

Band/Volume: 3

Autor(en)/Author(s): Zimmermann Albert

Artikel/Article: Botanische Notizen 470-478